

Schüleraustausch: Besuch aus Château-Salins 2014

Am 15. September um 13.00 Uhr kam der Schulbus aus Château-Salins (Lothringen) zum vierten Mal in Langen an, diesmal bei hellem Sonnenschein, mit 21 aufgeregten französischen Schülern, begleitet von ihren Lehrerinnen, Frau Klein und Frau Grosse. An der Stadthalle wurden sie von ihren Austauschpartnern empfangen, deren Familien sich in dieser Woche sehr herzlich um die französischen Gäste kümmerten.

Im April hatten sich die Partner bereits kennengelernt, da die Langener eine Woche im französischen Schulinternat verbrachten und die ländliche Region Saulnois, die Vogesen sowie die umliegenden Städte Metz und Straßburg erkundeten. Nun sollten die Franzosen einen Einblick in das Alltagsleben der Dreieichschüler und ihr Lebensumfeld erhalten.

Als Kontrastprogramm wurden aber auch eine Reihe von Lehrausflügen unternommen, die den Schülern des landwirtschaftlichen Gymnasiums von Château-Salins wirtschaftliche und historisch-kulturelle Aspekte im weiteren Umkreis des Rhein-Main-Gebietes zeigen sollten.

1. So gab es als erstes eine geführte Besichtigung des **Frankfurter Flughafens**.

2. Im Rahmen einer historischen Stadtführung, die unser Kollege Dr. Geiger für uns durchführte, lernten die Schüler Wissenswertes über die **Stadtentwicklung Frankfurts** seit dem Mittelalter und erlebten die vielfältigen Seiten der Stadt mit ihrem Kontrast aus Alt und Neu, Wolkenkratzern, Banken, dem Römer, dem Kaiserdom, der Hauptwache und der Paulskirche.



Die Führung mit über 40 Personen gestaltete sich auch aufgrund der Baustelle zwischen Römer und Dom sehr schwierig. Hier im Engpass bei der Schirn, wo die ausgegrabenen Fundamente – jetzt leider nicht sichtbar – aus der karolingischen Zeit liegen.

Die Hauptwache und die Paulskirche waren Orte der deutschen nationalen und liberalen Revolution im 19. Jh.



Das Handout zur Führung gibt es bilingual französisch-deutsch zum [Download](#).



Alt und Neu:
Ein Blick am
Palais von
Thurn und
Taxis gen
Himmel.



3. Erstmals stand in diesem Jahr auch **Heidelberg** auf dem Programm.

Zunächst besichtigten wir das Heidelberger Schloss und gewannen interessante Einblicke in die deutsch-französische Geschichte – die leider nicht immer so harmonisch und entspannt verlief wie diese Austauschbegegnung.



Anschließend ging es gemeinsam in die traditionelle Gaststätte „Schnookeloch“, wo die Schüler zwischen Schwäbischen Maultaschen, Käsespätzlen und Elsässer Flammkuchen wählen durften. Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die Gruppe am Nachmittag in der Altstadt im Rahmen einer Stadtrallye auf die Suche nach dem „Heidelberger Studentenkuss“ – einer leckeren Pralinspezialität.



4. Ganz anders und interessant war der Workshop im **Bioversum Kranichstein**, bei dem die Schüler an naturwissenschaftlichen Projekten arbeiteten, den Wald erkundeten und auf die Jagd nach Kellerasseln und Waldkäfern gingen.

5. Natürlich fand auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Betriebsbesichtigung der **Kelterei Possmann** statt, schließlich können wir ja keinen Franzosen nach Hause fahren lassen, ohne dass er das Langener Nationalgetränk kennt und weiß, was ein „Geripptes“ ist.

6. Das absolute High light war der gemeinsame Abschlussabend im Schrebergarten von Familie Maurus - bei Barbecue, Lagerfeuer, Gitarrenklängen, Gesang und guten Gesprächen ließen wir den Austausch gemütlich ausklingen.



Abschließend ein herzliches **Dankeschön** an alle teilnehmenden Familien! Durch Ihre Gastfreundschaft und Flexibilität konnte für alle sieben Schüler, die in der französischen Partnerklasse nach den Sommerferien neu aufgenommen wurden, kurzfristig Gastfamilien gefunden werden. Ein weiterer Dank gilt der Französischfachschaft, die den Austausch auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt hat.

Verena Euler

Fotos: Klein, Grosse, Böhmer



Übrigens: Die Anmeldephase für die nächste Austauschfahrt nach Château-Salins läuft bereits - interessierte Schüler der Jahrgangsstufen 9/10 können ihre Anmeldung bei Frau Euler abgeben.